Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

136 (13.11.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199819

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 136. Donnerstag, den 13. November 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Nachdem die Besteinung des Staatsweges von Jever nach Hooksiel ganz vollendet worden, ist bei der Hebestelle zu Haddien das Weggeld von jetzt an zum vollen Betrage für eine Meile zu entrichten.

Oldenburg, 1862 November 7.

Erdmann.

Steinfeld.

2. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß die für die Staatswege bestellten Wegwärter angewiesen sind, auf Staatswegen oder deren Zubehörungen weidendes oder ohne Führer umherstreifendes Vieh einzuschütten und zum nächsten Wirthshause zu bringen, unter der Verpflichtung, hievon sofort dem Eigenthümer des Viehs, wenn aber dieser ihm unbekannt ist, dem Gemeindevorstande Anzeige zu machen.

Das nach Ziff. 6. der Regierungsbekanntmachung vom 22. Januar 1820 für solche Schüttungen vom Eigenthümer des Viehs zu zahlende Schüttgeld, ist den Wegwärtern überwiesen.

Oldenburg, 1862 November 7.

Erdmann.

Steinfeld.

Montirungs-Commission.

3. Am 22. November d. J., Morgens 11 Uhr, soll im Locale der Großherzoglichen Montirungs-Commission Militairhaus) die Lieferung folgender Montirungs-Gegenstände im Wege der Submission ausverdungen werden:

250 Ellen rothes Tuch,
50 „ weißes Tuch,
50 „ schwarzes Tuch,
1 „ gelbes Tuch,
300 „ rother Flanell,
10900 „ Futterleinen,
5850 „ engl. Leder,
1550 „ Schiertuch,
897 Pfund Kalbleder,
21800 Ellen weißes Baumwollenzeug,
2280 Paar große Haken und Oesen,
3600 „ kleine do do.,
2⅞ Gros weiße Waffenrocksknöpfe mit Nummern,
13 „ do. do. mit 2 Oesen,
125 „ do. do. mit 1 Oese,
1½ „ gelbe do. mit 2 Oesen,
15 „ do. do. mit 1 Oese,
48 „ große Hornknöpfe,
193 „ Metallknöpfe,
15 „ Lastingknöpfe,
370 Paar Strippen zu Reithosen,
740 Stück Schnallen zu do.,
600 Ellen silberne Tressen,
130 „ goldene Tressen,
6 „ silberne Frangen,
3 „ seidene do.,
28 „ wollene do.,
7 „ gelbe Schnüre für Oberkanoniere,
56 „ Schnüre für Spielleute,
630 Stück Watten,
130 Ellen Wachszwillich,
44 „ Wachstuch,
110 Pfund blauer Zwirn,
8 „ greiser do.,
4 „ weißer do.
10 „ blaues Cameelgarn,
4 „ blaue Seide,
1 „ weiße Seide,
0,2 „ rothe Seide,
27 Helmknöpfe für Cavallerie,
2 Hüte für Reitknechte,
595 Paar lederne Handschuhe,
2168 „ Stiefel für Unberittene,
940 „ do. für Berittene,
3508 Stück Halsbinden,
48 Paar Sporen,
6 Portépées für Feldwebel mit silbernen Bändern,
6 „ für Feldwebel mit Riemen,
6 „ für Sergeanten mit Bändern,
13 „ für Sergeanten mit Riemen,
69 „ für Unterofficiere mit Bändern,
31 „ für Unterofficiere mit Riemen,
113 Faustriemen,
264 Paar Strippen zu Tuchhosen.

Oldenburg, 1862 November 6.

Keppel.

Immobilien-Verkauf.

4. In Convocationssachen

wegen

eines von den Erben des weil. Hausmanns Johann Mieniets Oltmanns bei Tettens dem Johann Mieniets Drantmann zu Hamshausen, Gemeinde Tettens, übertragenen, bei Tettens belegenen Landguts,

wird der durch Proclam vom 25. September d. J. auf den 24. November d. J. angesetzte Angabetermin eingetretener Hindernisse wegen auf den

15. December d. J.

verlegt.

Präclusivbescheid erfolgt am

18. December d. J.

Jever, 1862 October 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Verpachtungen.

5. Unterzeichneter läßt das zum Nachlasse des weil. D. Hinrichs, in Accum belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Wohnhaus mit Gartengrund am

15. November d. J.,

Abends 5 Uhr, in Bohlken Hause zu Accum auf 1 Jahr zum Antritt auf Mai 1863 öffentlich verheuern, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Accum, 1862 November 3.

L. J. Ludwigs, als Vorm. der Kinder.

Landesbibliothek Oldenburg

6. Der Schustermeister H. Lührs hieselbst, als Vormund über den minderjährigen Sohn des weil. O. R. Boiken, will das seinem Pupillen gehörige Haus nebst Gartengrund zum Hooksaltendeich am

15. d. Mts., Abends 5 Uhr, in H. Lubinus Gasthause hieselbst,

auf ein Jahr, vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 öffentlich meistbietend durch mich verheuern lassen, und lade ich Heuerliebhaber ein.

Hooksiel, 1862 November 9.

Rehmeier,
Rechstllr.

Vergantung.

7. Joh. E. Wichmann wünscht den Nachlaß seiner verstorbenen Schwiegerin Nätherin Sophie Meins im Sterbehause zum Oldorferwarf am

Mittwoch, den 19. November,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen, als:

1 neuen Kleiderschrank, 1 fast neue Commode, 1 neue schwarzwalder Uhr, 8 Stühle, 2 Tische, Zinn, 2 Eimer, 1 vollständiges gestopftes und 1 neues ungestopftes Bett, Bettlaken, Kleidungsstücke, Spiegel, Schildereien, Torf u. s. w., auch eine milchgebende Ziege.

Kaufliebhaber werden eingeladen vom

Auctionator Taddiken.

Wiarden, 1862 November 9.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

8. Da der Deputirte Janssen zu Roffhausen mit Tode abgegangen, so ist die Wahl eines neuen Distr.-Dep. erforderlich und ist dazu Termin auf Montag, den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in Janssen Wittwe Wirthshause zu Roffhausen angesetzt; die Herren Mitglieder des Districts Roffhausen werden hiemit eingeladen.

Fedderwarden, 1862 November 11.

Namens der Direction
C. F. Franzen.

Notificationen.

9. In **Herren-Wäsche** kann ich etwas besonderes vorlegen und lasse ich nach Probe in Bielefeld Hemden anfertigen, die billig und in sehr kurzer Zeit geliefert werden können. Für ächtes Leinen wird garantirt.

Jever. J. H. Heinen.
Schlachtstraße, Ecke der neuen Straße.

10. In Folge bedeutender Preissteigerung der nordamerikanischen Rohtabacke sehe ich mich genöthigt, meine fabricirten Tabacke auch um etwas zu erhöhen.

Die Ladenpreise meiner gangbarsten Sorten sind demnach jetzt, wie folgt:

feiner Portoriko pr. Pfd.	10 Gs.	Portoriko pr. Pfd.	9 Gs.
„ Maryland „	8 „	Schooner „	8 „
Nr. 1. . „	7 „	Nr. 0 . „	5½ „
A. B. . „	5 „	Cigarrentab. „	4 „

Jever, 3. November 1862.

M. D. Fimmen.

11. Zum bevorstehenden Winter empfehle den geehrten Ball- und Casinodirectoren die bei mir angefertigten, so allgemein beliebten Kopfkränze, Haar-Cotillon- und Brustbouquets von frischen oder getrockneten Blumen angelegentlich.

August Kunze, Kunstgärtner.

12. Neue ersterhaltene fette Heringe, a Stck. 2 Grot, wie auch marinirte u. geräucherte Heringe empfiehlt

Jever. M. Popken.

Vorlesungen über den Bau der Pferde,

und zwar besonders

1. Knochenlehre, möglichst am Skelett veranschaulicht, mit Bezug auf die Krankheiten, namentlich der Knochen.
2. Bau des Auges und dessen krankhafte Zustände.
3. Bestimmung des Alters der Pferde nach den Zähnen.
4. Allgemeine Behandlung der Pferde 2c,

Die Herren, welche diesen Vorlesungen beiwohnen möchten, wollen mich freundlichst davon gegen den 23. d. M. in Kenntniß setzen.

Hooksiel 1862. B. D. Boden,
Thierarzt.

14. Strickgarne, in den neuesten Modefarben, von der besten Qualität, sowie Herren-Socken, Damen- und Kinderstrümpfe empfiehlt

Jever. J. H. Heinen.
Schlachtstraße, Ecke der neuen Straße.

15. Ein brauner Rock von Castorin mit buntem Futter und hohen Hornknöpfen ist am Dienstage, den 4. November, im Adler vergriffen, um dessen Zurückgabe gebeten wird.

Voges.

16. **Zu kaufen gesucht.**

1 oder 2 Arbeitspferde.

Varel. Lemme.

17. Meinen geehrten Gönnern und Kunden theile ich mit, daß mir von der Großherzoglichen Regierung die Concession zum Hausirhandel mit Kurze-Waaren ertheilt ist, und halte ich mich unter dem Versprechen prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Heppens, 9. November 1862.

Kiesewalter, Händler.

neuester Pariser und Londoner Façon, halte bei vorkommendem Bedarf zu bekannten billigen Preisen bestens empfohlen.

Reparaturen schnell und billig.

Jever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

19. Ich bin Willens zwei große geräumige Wohnungen, die eine in dem Hause, welches von mir selbst bewohnt wird, die andere, von August Rother bewohnt, Mai 1863 anzutreten unter der Hand zu verpachten. Auch können auf Verlangen 2 und 3 Matten Landes dazu verpachtet werden. Pachtliebhaber können das von mir selbst bewohnte Haus auch ganz in Pacht nehmen.

Waddewarden. Gerd Folkers Gerdes.

20. Die dem Hausmanne Ahmels gehörende zu Förrien belegene, gegenwärtig von Joosten bewohnt werdende Häuslingsstelle mit Gartengrund soll auf ein oder mehrere Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai k. J. verheuert werden und wollen Pachtliebhaber sich an den Unterzeichneten wenden.

Hohenkirchen, 1862 November 7.

Jürgens.

Landesbibliothek Oldenburg

Unterricht in der französischen Sprache.

Durch längern Aufenthalt in Genf, Lyon und Paris, behufs Studium der französischen Sprache, bin ich im Stande gründlichen Unterricht in dieser Sprache zu ertheilen. Methode leicht und schnell.

Tanger.

22. Am 1. Mai 1863 anzutreten will ich die von dem Schneidermeister S. Janssen bewohnte Wohnung meines zu Horumersiel belegenen Hauses, unter der Hand zu verpachten.

Horumersiel, 10. November 1862.

A. Athen.

23. Den von dem Schmiedemeister Schulz benutzten Theil meines am alten Markte belegenen Hauses, bestehend aus Schmiedewerkstelle, 2 Stuben, Küche, Hinterhaus und einen Theil des Warfes, habe ich noch zum Antritt auf Mai 1863 zu verpachten. In demselben ist schon seit langen Jahren das Schmiedegeschäft mit Erfolg betrieben, und eignet es sich seiner Lage wegen sowohl für dieses als auch für andere Geschäfte.

Falls es gewünscht wird, können mehrere Schmiedegeräthschaften mit in Pacht genommen werden.

Jever, 1862 November.

F. Popken.

24. Umzugshalber beabsichtige ich mein jetzt von mir bewohntes Haus mit Garten nnd den dem Hause gegenüber liegenden Garten, auf den 1. Mai 1863 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen. Wenn es vom Käufer gewünscht wird, so können 2/3 des Kaufpreises verzinslich darin stehen bleiben.

Jever, 11. November 1862.

P. Schipper.

25. Es kann noch ein Schneidergeselle Arbeit erhalten bei

Th. U. Ahmels,
Schneidermeister.

Minf.-Nord.-Altend. 1862 im November.

Lackirte Torfkasten,
sowie elegante Schaufelhalter mit Zubehör empfiehlt
Jever. Wilh. Schiff.

27. Ich erbiete mich hier und in der Umgegend Privat-Auctionen gegen niedrige Procente abzuhalten.

Heppens, den 4. November 1862.

H. Meinardus, Domainen-Inspector.

28. Neue Muscat.-Rosinen, frische Malagaer-Feigen, sowie neue türkische und böhmische Pflaumen empfiehlt

L. H. C Remmers.

Jever, November 10. 1862

29. Das vom Herrn Amtsrentmeister Meinardus bewohnte Haus wünsche ich, auf Mai 1863 anzutreten, unter der Hand zu verpachten; auch bin ich nicht abgeneigt, dasselbe käuflich abzustehen. Liebhaber zu dem einen oder andern wollen sich baldigst bei mir einfinden, um mit mir zu contrahiren

Jever, 3. November 1862.

F. C. Müller.

Concordia-Gesellschaft.

30. Die Concordia hält den 2ten Ball nicht wie früher bestimmt am 19. November, sondern am Freitag den 21. November ab.

V. D. W.

Casino-Gesellschaft.

31. Am Sonntag, den 16. d. M, Vormittags 11½ Uhr findet im „Hof von Oldenburg" Generalversammlung statt; vor Allem wird Beschluß zu fassen sein über die Fortdauer der Gesellschaft.

Die Direction.
Hoyng.

32. Den geehrten Damen von Jever und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich aufs Neue ein großes Sortiment fertiger und angefangener

Buntstickereien

in verschiedenen Dessins,

erhalten habe, namentlich Sophakissen, Fußkissen, Lampenbricken, Glockenzüge, Pantoffel, Gardinenhalter, Eckborten 2c. 2c., welche Gegenstände ich, um rasch damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen wieder abgebe.

Jever. J. H. Heinen.
Schlachtstraße, Ecke der neuen Straße.

33. Ein Zimmer, zur Weihnachts-Ausstellung in meinem Hause neben dem schwarzen Adler, habe ich noch für den Monat December zu vermiethen.

Voges.

34. Während des hiesigen Marktes wird der Herr Director Zerfaß mit seiner Gesellschaft, bestehend aus 7 Personen, darunter 2 Komiker, in meinem Locale Vorstellungen geben und wird am 16. d. M., Sonntag vor dem Markte, die erste Vorstellung Statt finden.

Um zahlreichen Besuch bittet

Zetel. H. G. Gerdes.

Neue bedeutend vermehrte
große Geldverloosung
von 2 Mill. 700,000 Mark,
in welcher nur Gewinne gezogen werden.
garantirt und beaufsichtigt von der
Staats-Regierung.

Unter 17900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000**, **150,000**, **100 000**, **50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20 000**, 2mal **15 000**, 2mal **12,500**, 2mal **10000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** u. s. w.

½ Loos kostet 2 Thlr., 1/1 Loos 4 Thlr.

Beginn der Ziehung den 11. u. 12. Decbr.

Nur um der verstärkten Nachfrage zu genügen, ist neben Vergrößerung des Gewinn-Capitals die Loosen-Anzahl vermehrt, ohne den Preis derselben zu erhöhen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

A. Goldfarb,
Bankier in Hamburg.

Leihbibliothek von **H. F. Franz** in Jever:

Nr. 2161. Ainsworth: Der Lordmayor von London. 1r. Bd. 1862.
2164. Doctor Antonio. Aus d. Engl. 1r. Bd. 1862.
2156. Simms: Der Parteigänger. Aus d. Engl. 1r. Bd. 1863.
2153. Buch: Kinder der Zeit. Rom. 1r Bd. 1862.
2148. Brachvogel: Der Trödler. 2r. (letzt.) Bd. 1862.

Landesbibliothek Oldenburg

Am nächsten Markttage, Donnerstag, den 13. November,
im Gasthofe zum Schütting
große humoristische und musikalische Vorträge
unter Leitung des Komikers Herrn Zerfaß,
hierzu ladet freundlichst ein B. Ihnken.

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **19. und 20. November** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von ev. Thlr. **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** ꝛc. ꝛc. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher zu wenden an das

Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

39. Eine Grützmühle mit Zubehör steht zu verkaufen bei
J. L. Janßen
in Hofrath Ehrentrauts Garten
neben Wwe. Ostersehlte in Jever.

Norddeutscher Lloyd.
Dampffähre.
Nordenhamm — Bremerhaven.

Abfahrt von Bremerhaven 9 Uhr Morgens und 4 Uhr Nachmittags.
„ „ Nordenhamm 7 Uhr Morgens und 1½ Uhr Nachmittags.

Das Dampfschiff läuft gehend und kommend Geesemünde und Blexen an.

Von jetzt ab

verabfolge ich amerikanische Pillen, zur sofortigen gänzlichen Vertilgung der Ratten und Mäuse, in Packeten von nur 10 Sgr. Ein solches Packet genügt ein ganzes Haus nebst mehreren Stallungen vom qu. Ungeziefer spurlos zu befreien, wofür ich garantire.
G. W. Lenzig, Kaufmann
zu Danzig.

42. Am Sonntage, den 16. d. Mts.,

Tanzmusik

bei Joh. Eckhoff in Pakens.

43. Während des hiesigen Marktes findet in meinem Saale an den 3 Tagen

Tanzmusik

Statt, auch halte meine Gastwirthschaft bestens empfohlen.
Zetel. H. G. Gerdes.

44. Am 16. November

Tanzmusik

bei Alke Martens in Langewerth.

45. Jetzt und um Mai k. J. habe ich bedeutende Capitalien in Auftrag zu belegen.
Jever. J. H. Heinen.
Schlachtstraße, Ecke der neuen Straße.

Gesangbücher

in elegantem Bande mit Goldschnitt, a 1 Thlr. 15 Gs., vorräthig in der Buchhandlung von
Mettcker u. Söhne.

47. Durch die enorme Preis-Steigerung der nordamerikanischen Tabacke sind wir gezwungen, unsere Fabrikate um 12 Pfennige pr. Pfund von heute an zu erhöhen. Unsern geehrten Geschäftsfreunden werden wir das Nähere per Circular mitheilen.
Norden, 3. November 1862.
Steinbömer u. Lubinus.

48. Die von Fretich Heeren jetzt bewohnte Wohnung habe ich auf Mai 1863 noch zu verpachten.
Tettens. Hedlef J. Harms,

49. Bei L. Linz in der blauen Straße sind noch Karten zu 4½ Groschen zu kaufen.

50. Die von Herrn A. Hinrichs bewohnte Ober-Etage habe ich auf Mai 1863 zu vermiethen.
Jever, 1862 November 6.
Fr. Asseier.

51. Mir ist vor einigen Tagen ein Hund von schwarzer Farbe, weiß vor der Brust entlaufen. Bei der Entfernung trug er ein Halsband mit halber Kette.
Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Großhauskreuz. Schipper.

52. Den Kaufmann H. Janssen zu Neuende habe ich beauftragt die Pacht für die Ländereien der ersten Neuender Pfarre pro 1862/63 für mich zu erheben. Die betreffenden Pächter wollen daher die Pacht an diesen auszahlen.
Neuende, 8. November 1862.
Lauts.

53. Eine an Großh. Regierung gerichtete Petition, Anlegung eines Steinfußweges durch Sande betr. — liegt zur Einsicht und Unterschrift der Betheiligten beim Hrn. Gastwirth Thomssen das. bis Sonntag aus.
S. H.

Verlobungs-Anzeige.

J. B. Dirks.
M. C. Cassens.
Carlseck. Ziallerns.
1862 November 9.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg